

14. Konzept.

Zentraldirektion

Berlin, den ²² Oktober 1933.
Charlottenstr. 41.

82

der

Monumenta Germaniae historica.

An die Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft
Stadtzentrale Abt. A (7 d 1427)

in Berlin W 8,
Mauerstr. 26/27.

Ich bitte zu Lasten meines "Separatkonto Kehr (Monumenta Germaniae historica)" zum 1. November 1933 folgende Beträge zu überweisen:

I. 8 ✓

297,50 RM "Zweihundertsiebenundneunzig RM 50 Rpf." Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im November 1933 an Frl. Dr. Hüttebräuker in Berlin-Wilmersdorf auf sein dortiges Konto Abt. 7 d Nr. 1627,

VIII 9. ✓

500,-- " "Fünfhundert RM" an dasselbe als Vorschuß für sächliche Ausgaben im November 1933 portofrei durch die Post (Anschrift: Frl. Dr. Hüttebräuker, Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 - Monumenta Germaniae historica -),

I. 8 ✓

245,-- " "Zweihundertfünfundvierzig RM" Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten im November 1933 an Herrn Dr. Otto Meyer in Berlin NW 7, Charlottenstr. 41 (Monumenta Germaniae historica) portofrei durch die Post,

350,--
I. 8 = 255 RM }
III. 5 = 95 n }

und zwar *fünfundvierzig RM* Honorarvorschuß für wissenschaftliche Arbeiten und *fünfundneunzig RM* Auslandszuschuß im November 1933 an Herrn Dr. Theodor Mommsen zur Zeit in Rom (Roma 1 - Istituto Storico Prussiano -) auf sein "freies Konto" bei der Deutschen Bank und Disconto-Gesellschaft in Berlin W 8, Mauerstr. Dr. Mommsen wird von diesem Konto die benötigten Beträge abrufen und auf eine noch zu bezeichnende italienische Bank "transferieren" lassen.

Die Genehmigung der zuständigen Stelle für Devisen-
(über 1200 RM)

1392,50 RM Übertrag

+ Genehmigt durch Abt. A. d. 3. 11. 33 / ungenügend 1/4
Befund wird 1 Monat ungenügend / ungenügend
- ab dem 2. 12. 33 //